



#### Hundetrainer\*in

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter https://www.berufeerleben.at/berufe/1323

# Berufsbeschreibung

Hundetrainer\*innen trainieren Hunde aller Rassen. Sie bringen diesen Grundkommandos wie "Sitz", "Platz", "bei Fuß" bei und führen auch schwierige Spezialausbildungen wie z. B. Spürhund- oder Blindenhundausbildung durch. Dabei orientieren sie sich an erprobten Ausbildungsmodellen und arbeiten eng mit den Hundebesitzer\*innen bzw. den Hundeführer\*innen (bei Polizei-, Lawinenhunden) zusammen. Sie arbeiten in Hundeschulen, im Auftrag von Polizei, Bundesheer und Rettungsdiensten sowie als selbstständige Hundetrainer\*innen. Sie üben ihren Beruf sowohl haupt- als auch nebenberuflich aus.

Siehe auch die Spezialisierung Assistenzhundetrainer\*in

## Anforderungen

## Körperliche Anforderungen:

- Beweglichkeit
- gute körperliche Verfassung
- gute Reaktionsfähigkeit
- gute Stimme
- gutes Hörvermögen
- Wetterfest

Fachkompetenz:

- didaktische Fähigkeiten
- gute Beobachtungsgabe
- mit Tieren umgehen können

#### Sozialkompetenz:

- Aufgeschlossenheit
- Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit

• Grundausbildung durchführen, Grundkurse abhalten

Tätigkeiten und Aufgaben

- Spezial- oder weiterführenden Kurse abhalten (z. B. Fährtensuche, Schutzhund-Ausbildung)
- Hundestaffeln f
  ür Spezialeins
  ätze ausbilden (z. B. im Bereich Drogenfahndung, Spurensuche, Bergrettung)
- Hunde zu Blindenhunden ausbilden

- Kontaktfreude
- Kund\*innenorientierung

### Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Freundlichkeit
- Geduld
- Selbstbeherrschung
- Sicherheitsbewusstsein

#### Weitere Anforderungen:

- Hygienebewusstsein
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- verbale (= Rufzeichen) und nonverbale Kommandos (= Handzeichen) an die Hundehalter\*innen vermitteln
- Hundebesitzer\*innen in Fragen der Hundehaltung beraten
- die gesetzlichen Bestimmungen im Bereich der Tierhaltung und Abrichtung kennen und anwenden